

Mit 40 von vorne beginnen? Ist der Zug abgefahren?

Beitrag von „CDL“ vom 4. Februar 2024 18:28

Was soll daran bescheuert sein? Es ist dein Leben, das mit 40 auch längst nicht vorbei ist und du musst doch letztlich nicht nur die Kohle verdienen, die du/ ihr zum Leben benötigt, sondern auch ganz banal zufrieden bis im besten Fall erfüllt sein mit und von deiner Arbeit.

Wenn du die zeitlichen und finanziellen Ressourcen hast nachzustudieren: Go vor it! Angesichts der Vielzahl an Quer- und Seiteneinstiegsoptionen in den Bundesländern, kann es aber sicherlich nicht schaden, dich schlau zu machen, welche Möglichkeiten dir vielleicht sogar schon mit deinem aktuellen Studienabschluss plus deiner Berufserfahrung offenstehen könnten in SH.

Ich bin mit 38 in den Schuldienst gewechselt nach berufsbegleitendem Zweitstudium und bereue das eindeutig nicht, genauso wenig, wie die zusätzliche Arbeit bis zum Studienabschluss.

Vor allem im Bereich der SEK.I und den Beruflichen Schulen gibt es eine Vielzahl von Lehrkräften, die nicht auf dem ganz direkten und geraden Schule- Uni-Schule- Weg in den Schuldienst gefunden haben. Dort wärst du mit deinem Hintergrund und Weg in den Schuldienst also noch nicht einmal unbedingt ungewöhnlich, sondern je nach Kollegium einfach normaler Durchschnitt.